

1986 Peter Brommer mit seinem Beitrag über die ersten Kriegsmonate im Regierungsbezirk Trier, dem das Saarrevier bekanntlich seit 1816 angehörte.<sup>2</sup>

Ähnlich unerfreulich ist die archivalische Quellenlage. Die Altakten des Korps, seiner Kommando-, Verwaltungs- und Gerichtsbehörden, der zahlreichen Ersatz-, Landwehr- und Landsturmeinheiten wanderten zwar, wie einigen Regimentsgeschichten zu entnehmen ist,<sup>3</sup> nach der Demobilisierung ordnungsgemäß in das Preußische Heeresarchiv Potsdam, fielen jedoch im März 1945 dem Bombenkrieg zum Opfer. Nur ein Registratursplitter der Kriegsamtstelle von 15 Akten überlebte und kam ins Militärarchiv Freiburg.<sup>4</sup> Der Aktenauslauf verteilte sich naturgemäß auf eine Vielzahl von militärischen, staatlichen, kommunalen und privatwirtschaftlichen Adressaten. Vorgänge von nennenswertem Betreff und Umfang haben sich bisherigen Sondierungen zufolge lediglich im Landeshauptarchiv Koblenz, im Generallandesarchiv Karlsruhe und in dem einen oder anderen Kommunalarchiv erhalten.<sup>5</sup> Doch selbst bei relativ wenig gestörter Überlieferung und guten Erschließungsmitteln, wie etwa im Stadtarchiv Saarbrücken, gerät das in der Regel aufwendige und langwierige Recherchieren oft zur Zufallssache, d. h. man wird in Akten fündig, deren Betreff es nicht erwarten ließ, oder umgekehrt. Die breite Streuung des expedierten Schriftgutes brachte es ferner mit sich, daß u. a. Serien von periodisch zu erstattenden Berichten über Volksstimmung, Versorgungs- und Wirtschaftslage sich, meist auszugsweise, in den

<sup>2</sup> F. Jacoby u. W. Laufer, Das Saarbrücker Land im Ersten Weltkrieg – Zur Ausstellung im Rathaus Saarbrücken, in: Saarheimat 1978 S. 31 ff., P. Brommer, Der Ausbruch des Ersten Weltkrieges u. seine Auswirkungen auf den Reg.-Bez. Trier, in: Kurtrierer Jb 26, 1986, S. 157-201.

<sup>3</sup> Folgende Rgts.-Gesch. wurden konsultiert: Benary, Gesch. des Drag.-Rgts. Gen.-Feldmarschall Prinz Leopold v. Bayern (Westfäl.) Nr. 7 von 1860-1919, 1931, H. Cron, Inf.-Rgt. Markgraf Karl (7. Brandenburg.) Nr. 60 in dem großen Kriege, 1926, K. Held u. O. Stobbe, Das kgl. preuß. Inf.-Rgt. Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17 im Weltkrieg, 1934, H. Kessler, Das Res.-Inf.-Rgt. Nr. 70, o. J. (1930), W. Lasch, Gesch. des 3. Unterelsäß. Inf.-Rgt. Nr. 138 von 1887-1919, 1937, Löbecke, Maß u. Riep (Hgg.), Die gelbe Ul.-Brigade (Ul.-Rgt. 11 u. 15), o. J. (1935), Machenhauer, Das Metzter Inf.-Rgt. Nr. 98, 1923, Wilh. Marx, Gesch. des 3. loth. Feldart.-Rgts. Nr. 69, o. J. (1920), L. v. Pfannenbergs u. R. Riedel, Das Ul.-Rgt. Großherzog Friedrich v. Baden (rhein.) Nr. 7 im Weltkrieg, 1923, Sanner, Kgl. preuß. 1. Unterelsäß. Feldart.-Rgt. Nr. 31, 1934, E. Schmidt, Die Gesch. des Inf.-Rgts. Graf Werder (4. rhein.) Nr. 30 im Weltkrieg, 1922/32, Bd. 1-4, J. Siehr, 8. Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 70 im Kriege 1914/18, o. J. (1929), H. Sommerbrodt, Das Feldart.-Rgt. v. Holtzendorff (1. rhein.) Nr. 8 im Weltkrieg, 1930, P. Stieghan, Das Lothringische Fußart.-Rgt. Nr. 16 im Weltkrieg, 1937, F. R. Urbich, Das 9. Lothring. Inf.-Rgt. Nr. 173, 1925, Wagner, Scheffel u. Winterstein, Das 1. Ober-Elsäß. Feldart.-Rgt. Nr. 15 im großen Kriege, o. J. (1930), F. Zechlin, Das Res.-Inf.-Rgt. Nr. 60 im Weltkrieg, 1926. – Der stellv. Armeepfarrer C. Th. Müller (Hg.), Unser XXI. AK im Weltkrieg 1914/16, 1917<sup>2</sup>, bringt meist Erlebnisberichte der Truppe u. geht auch in dem der karitativen Arbeit gewidmeten Kapitel „Was wir daheim erlebten“ nicht auf das stellv. GKdo ein.

<sup>4</sup> Bundesarchiv-Militärarchiv Freiburg (künftig BA-MA) PH 2/64-75. Offenbar handelt es sich um die Akten der KAST Saarbrücken, die ein Bericht des Preuß. Heeresarchiv bereits in den 30er Jahren erwähnt (Militärarchiv Potsdam (künftig MA Po) W-10/50381 S. 15 f.). Zu Aktenabgaben vgl. u. a. Schmidt S. 402, Pfannenbergs u. Riedel S. 1. An dieser Stelle möchte ich allen Archiven, Bibliotheken u. Institutionen, die mich unterstützten, verbindlichst danken.

<sup>5</sup> LHA Koblenz Best. 403 (Oberpräsidium Rheinprov.), 442 (Regierung Trier), GLA Karlsruhe Best. 456 (XIV.AK), LA Saarbr. Kreis- u. Gemeindeposita, StadtA Saarbr. Best. Großstadt (vgl. Repertorium Sonderverwaltungen im Ersten Weltkrieg), StadtA St. Wendel Abt. II, Arch. Municip. Sarreguemines, Best. Drucksachen. Weitere Quellenhinweise bei Jacoby-Laufer u. Brommer (wie Anm. 2).